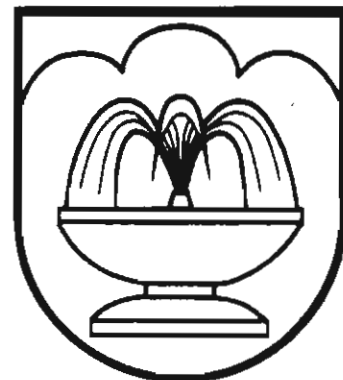


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. emtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 18. August 1983

Nr. 32

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Rehm, Wettestraße 3,
am 18. August zum 82. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Otto Karl Hagel, Auendorfer Straße 8,
am 21. August zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Lorenz Retzer, Schulstraße 39,
am 20. August zum 73. Geburtstag

Frau Lidwina Mayer, Schulstraße 19,
am 24. August zum 72. Geburtstag

Bekanntgabe über die Vermessung der Gebäudeaufnahmen in der Bahnhof-, Berg- und Ulrich-Schiegg-Straße

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß eine Ausfertigung des vom Staatlichen Vermessungsamt Göppingen, Außenstelle Geislingen, gefertigten Veränderungsnachweises 1983 Nr. 10 über die erfolgte Katastervermessung (Gebäudeaufnahmen) im Gebiet der Gemeinde Bad Ditzenbach / Gemarkung Gosbach am 12. August 1983 dem zuständigen Grundbuchamt übersandt wurde.

Dieser Veränderungsnachweis betrifft die Gebäude

Bahnhofstraße 16

Bergstraße 2, 10 und 19

Ulrich-Schiegg-Straße 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18,
19, 20 und 21

Diese Veränderungen werden von Amts wegen in das Liegenschaftskataster und Grundbuch übernommen. Ein Antrag des Grundstückseigentümers ist also nicht erforderlich. Die Gebührenpflicht des Gebäudeeigentümers für die Aufnahme des Gebäudes ergibt sich aus § 4 Abs. 1 des Landesgebührengesetzes (LGebG) vom 21. März 1961 (Ges. Bl. S. 59).

Der genannte Veränderungsnachweis kann von jedem, der ein berechtigtes Interesse darlegt, bei der Außenstelle Geislingen des Staatlichen Vermessungsamts Göppingen in 7340 Geislingen, Schubartstraße 17, während der Dienststunden eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften ist das Staatl. Vermessungsamt gerne bereit.

7340 Geislingen/Steige, den 12. August 1983

Staatl. Vermessungsamt Göppingen
Außenstelle Geislingen
Schubartstraße 17
(gez.) Bölz, ORVR

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert!

Nach München der IGA wegen.

Auch in der Gestaltung der Internationalen Gartenbauausstellung setzt München wieder einmal Akzente.

Auf einer Fläche von 72 ha werden beispielhafte Garten- und Landschaftsgestaltung demonstriert. In München wurde ein Areal inmitten einer Großstadt gelegen, — völlig neu gestaltet.

Der Sonderzug hält an der IGA-Haltestelle, ca. 300 m vom Eingang entfernt. Eintrittskarten zur IGA werden im Zug verkauft. Auf diese Weise wird der Sonderzug auch für diejenigen interessant, die nur wegen München und nicht wegen der IGA 83 nach München fahren wollen.

Abfahrt 7.52 Uhr, Rückkunft 20.01 Uhr.

Ein Sonntag am Schliersee.

Am 4. September verkehrt der Sonderzug Stuttgarter-Röble in eine der herrlichsten Landschaften Oberbayerns. Ob Sie spazieren gehen, wandern, baden oder aber auch nur „abschalten“ wollen, Schliersee bietet seinem Gast reichlich Auswahl für jeden Geschmack. Vergessen Sie auch nicht einen Besuch im Heimatmuseum oder der Burgruine Hohenwaldeck.

Abfahrt 8.10 Uhr, Rückkunft 20.50 Uhr.

Schornsteinfegermeister Strejc in Urlaub

Herr Norbert Strejc, stellv. Bezirks-Schornsteinfegermeister, Bezirk Göppingen, Leintelstr. 60, 7333 Ebersbach, ist in der Zeit vom 13. August bis 28. August 1983 in Urlaub.

Die Stellvertretung, in dringenden Fällen, übernimmt in dieser Zeit Herr Bez.-Schornsteinfegermeister Köhler, Reichenbach i.T. Telefon: 07334 / 64 05.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 23.08.1983, von 13.30 — 17.30 Uhr in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

(Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung); Tel.-Nr. 07161 - 7 27 69, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

20./21.08.: Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel.: 07335 / 22 06

Notfalldienst der Apotheken

20./21.08.1983: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal (Tel.: 07334/8989)

20./21.08.1983: Schwester Maria-Luise Kneer
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/ 53 68

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 20. bis 27. August 1983

Samstag, den 20. August

keine Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 21. August: 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag bis Freitag ist keine Pfarrmesse

Samstag, 27. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 20. bis 27. August

Samstag, 20. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Wali und Karl Baumann)

Sonntag, 21. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Hermann Schweizer mit Söhnen
Ottmar und Hermann)

Samstag, 27. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Franziska Bosch)

Anmerkung: Da Herr Pfarrer Dr. Radosz noch nicht aus seinem Heimaturlaub zurück ist und auch nicht gesagt werden kann, wann er zurückkommt, müssen die Werktagsgottesdienste vorerst entfallen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Jesaja 42, 3

„Wenn wir glauben könnten, daß Gott selbst in der Heiligen Schrift mit uns spricht, dann würden wir eifrig darin lesen. Wir wären sicher, daß hier unser Lebensglück geschmiedet wird.“

Martin Luther

Donnerstag, 18. August

17.00 Uhr Diamante Hochzeit Häser aus Manzen

Sonntag, 21. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Sorge, Wiesensteig)

Mittwoch, 24. August

16.30 - 20.30 Uhr: FERIENPROGRAMM: Schnitzeljagd mit anschließendem Grillen; Treffpunkt am Gemeindezentrum; bitte Würste und Getränke selber mitbringen.

Pfarrer Zimmerling ist im Urlaub. Seine Vertretung hat Pfr. Metelmann übernommen. Bitte melden Sie sich, wo's notwendig ist, direkt bei ihm, Telefon: 4294.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzgenbach

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42, 3

Donnerstag, 18. August

15.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag für Senioren und Kurgäste im Gemeindehaus

Sonntag, 21. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Lektor Sorge)

Mittwoch, 24. August

19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche
Besinnungen zu Martin Luther (Pfarrer Metelmann)

Vorankündigungen:

1.) Verabschiedung von Pfarrer Metelmann

Am Sonntag, 4.9., wird Pfarrer Metelmann verabschiedet. Im Gottesdienst um 9.15 Uhr wirkt die capella vallensis mit. Ab 14.30 Uhr findet im Gemeindehaus ein gemütliches Beisammensein statt, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist.

2.) Rhythmische Frauengymnastik

Ab September nach den Ferien beginnt eine rhythmische Frauengymnastik im Gemeindehaus (Saal), jeweils am Mittwoch von 20.00 - 21.00 Uhr. Interessenten können sich bei Christel Schweizer, Deggingen (Tel. 6649) oder bei Ilse Hacker, Bad Ditzgenbach (Tel. 5633) anmelden.

3.) Kinderbastelkurs

Ab 14.9. findet über drei Nachmittage im Gemeindehaus (Jugendbereich) um 14.30 Uhr, jeweils mittwochs, ein Kinderbastelkurs (ab 6 Jahre) statt, veranstaltet vom Haus der Familie, Geislingen. Thema des Kurses: Wir bauen einen Drachen. Kursleiterin ist Fr. Hagenmaier.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache, Telefon 4294.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 21. August

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 22. August bis 4. September 1983

Dienstag, 23. August 1983:

Ausflugsfahrt „Ludwigsburg - Blühendes Barock“
13.00 Uhr Fahrt nach Göppingen - Plochingen - Cannstatt - Ludwigsburg, Schloßbesichtigung, „Blühendes Barock“, Märchengarten - Waiblingen - zurück über Strümpfelbach - Göppingen - Bad Ditzgenbach.

Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach. Fahrpreis: 13,- DM.

Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Donnerstag, 25. August 1983

Ausflugsfahrt Burgruine Hohenneuffen

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach. Fahrt Göppingen - Weilheim - rund um die Burg Teck - Unterlenningen - Erkenbrechtsweiler - Hohenneuffen, Kaffeepause, zurück über Grabenstetten - Schopfloch - Bad Boll - Ditzgenbach.
Fahrpreis: 14,- DM.

Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Freitag, 26. August 1983

Wanderung nach Oberdrackenstein

14.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach bis zur Schontherhöhe, von dort aus Wanderung bis Oberdrackenstein. Dort gemütliche Einkehr bei gutem Hausmacher Vesper. Rückkehr mit dem Bus gegen 18.00 Uhr.

Unkostenbeitrag: 2,- DM mit und 3,- DM ohne Kurgastkarte

Anmeldeschluß 10.30 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Dienstag, 30. August 1983

Ausflugsfahrt „WMF Geislingen“

13.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrt nach Geislingen, Besichtigung und Einkauf in der „Fischhalle“ der WMF, weiter nach Weißenstein, Kaffeepause, zurück über Süßen - Bad Ditzenbach. — Fahrpreis: 7,— DM.

Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Mittwoch, 31. August 1983

Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz

15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Hauptstraße. Kurgäste und Bürger sind recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik eingeladen.

Donnerstag, 1. September 1983

Ausflugsfahrt „Märklin Museum“

13.15 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrt nach Göppingen, Besichtigung der Ausstellungsräume der Firma Märklin Spielwaren, weiter nach Süßen - Grünenberg - Bad Überkingen, Tanztee in der „Autal-Halle“, dann zurück nach Bad Ditzenbach. — Fahrpreis: 9,— DM.

Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Freitag, 2. September 1983 — Die Theatergruppe des FSV Bad Ditzenbach spielt das Theaterstück

„Ferien auf dem Bauernhof“

19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße. Inhalt: Auf einem Bauernhof hat sich der Sohn durchgesetzt, Ferien auf dem Bauernhof abzuhalten. Ein Ehepaar aus dem hohen Norden und ein Junggeselle sind die ersten Gäste. Schon beim Empfang der Gäste gibt es große Mißverständnisse. Ein weiterer Gast und ein hübsches Mädchen findet bei allen Sympathie. Wie immer sind die Männer bedacht, bei allen Frauen „Hahn im Korb“ zu sein. Dies geht teilweise schief und hat auch schwerwiegende Folgen. Der Knecht legt sich in humorvoller Art und Bauernschläue immer mehr mit den Gästen an. Spieldauer des 3-Akters zwei Stunden.
Eintritt: 3,50 DM mit und 5,— DM ohne Kurgastkarte.

Samstag, 3. September 1983 — Ditzenbacher Dorffest

14.00 Uhr in der Hauptstraße

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 — 12.00 Uhr und von 13.00 — 16.00 Uhr Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1,— DM pro Tag.

Kleingolf an der Kurhausstraße

Bei schönem Wetter geöffnet ab 15.00 Uhr.

Gemeindebücherei Deggingen, Königstraße 8a

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 14.00 — 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 — 13.00 Uhr
Freitag 14.00 — 17.00 Uhr

Hallenbad Deggingen, Öffnungszeiten:

Montag 16.00 — 19.00 Uhr Seniorenschwimmen und Damenbad
Dienstag 14.00 — 17.00 Uhr Mutter und Kind
17.00 — 21.00 Uhr öffentlich
Mittw.-Freitag 16.00 — 21.00 Uhr öffentlich
Samstag 13.00 — 17.00 Uhr öffentlich
Sonntag 8.00 — 17.00 Uhr öffentlich

Ditzenbacher Dorffest

Das diesjährige Dorffest findet am Samstag, dem 3. September, statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Einladung zur Autowanderung!

Zur Wanderung am Sonntag, 21. August, sind alle Wanderfreunde herzlichst eingeladen, auch diejenigen, welche nicht dem Schwäbischen Albverein angehören.



Wir fahren mit dem Pkw nach Scharenstetten. Von dort geht es

in Richtung Sandburr. Unterwegs wird an einer Grillstelle Mittagspause eingelegt. Gute Grillmöglichkeit! Für Getränke ist gesorgt! Kinderspielplatz ist vorhanden!

Anschließend wandern wir über den Hagenbuch nach Scharenstetten zurück.

Führung: Karl Fuchs. Wanderzeit: ca. 4 Stunden. Höhenunterschied: ca. 50 m. Abfahrt mit Privat-Pkw: 10.30 Uhr, Rathaus Bad Ditzenbach. Eine Wanderung für jung und alt in fast ebenem Gelände!

Bitte vormerken: Nächster hüttenoffener Sonntag: 4. September!

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Das Verbandsspiel gegen Eybach gewann der FSV mit 3:2 Toren. Die Mannschaft des FSV war stark ersatzgeschwächt und deshalb kann über die Leistung nicht viel ausgesagt werden. Torschützen waren Reinhold Herrmann, Achim Böstler und Thilo Schweizer.

Kommenden Sonntag hat Ditzenbach im Verbandspokal wieder Heimrecht. Gegner ist Baltmannsweiler. Diese Mannschaft wird unserem Team alles abverlangen und Ditzenbach ist trotz Platzvorteil nicht als Favorit zu bezeichnen.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Abteilung Frauenturnen

Betr.: Unseren diesjährigen Ausflug
Wir treffen uns am Dienstag, dem 23. August, nach der Fahrradtour gegen 21.00 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“ in Gosbach zwecks Besprechung unseres Ausflugs.

Musikverein Gosbach e.V.



Der MV hat Sommerpause. Es haben sich aber trotzdem einige Musiker bereiterklärt, inoffiziell zum Gartenfest vom Gasthof „Hirsch“ zu spielen. Diese werden gebeten, am Freitag, dem 19.8., 20.00 Uhr, ins Josefsheim zu kommen!

Am Montag, dem 22.8.83, ist die nächste Ausschußsitzung; 20.00 Uhr im Gasthof „Lamm“.

Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.



1. Gosbacher Sound-Nacht am 27.8. im Schafhaus Gosbach

Wir möchten schon heute alle Jugendlichen und diejenigen, welche es geblieben sind, auf unsere 1. Gosbacher Sound-Nacht aufmerksam machen. Es spielen für Sie Halflifers (Dixiland) und Watch (Rockmusik).

Schauen Sie doch am Samstag, dem 27.8., bei uns vorbei. Beginn: 20.00 Uhr. Es wird Ihnen bestimmt gefallen.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Rundenwettkämpfe



Liebe Schützenkameraden, am Sonntag, dem 11. September, starten wir mit den Rundenwettkämpfen. Schützen, die an diesem Tag verhindert sind, müßten mit dem Gegner evtl. einen Termin ausmachen. Wiederum starten wir mit 4 Mannschaften

und zwar schießen die I. und II. Mannschaft in der A-Klasse und die III. Mannschaft in der B-Klasse und die IV. Mannschaft in der C-Klasse. An folgende Mannschaftsaufstellung ist gedacht, wobei noch evtl. kleine Veränderungen eintreten können:

Auendorf I: Eugen Doll (Mannschaftsführer), Ralf Doll, Dieter Doll II, Ewald Eckert, Karl-Ullrich Straub, Thomas Straub, Hansjörg Straub.

Auendorf II: Heinz Späth (Mannschaftsführer), Franz Wimmer, Oliver Scheiber, Hermann Bollet, Alfred Neudert, Manfred Rösch, Karlheinz Späth.

Auendorf III: Dieter Doll (Mannschaftsführer), Roland Eckert, Harald Eckert, Ullrich Doll, Gerd Allmendinger, Karlheinz Frey, Carola Späth.

Auendorf IV: Andreas Späth (Mannschaftsführer), Adolf Frietsch, Leo Moll, Helmut Schmelzer, Hertmut Böhme, Georg Rösch, Rudi Hübner.

Folgende Begegnungen stehen auf dem Programm am 11.9.83:

Auendorf I - Süßen I
Auendorf III - SG Wäschenbeuren IV
ZSG Gingen - Auendorf II
SSV Schlat II - Auendorf IV

Immer die erstgenannten Vereine haben Heimrecht.

Die Vereinsleitung wünscht allen Schützen ein recht „Gut Schuß“! Alle Schützen werden gebeten, mit dem Training rechtzeitig anzufangen!

Der Vorstand

Sonstiges

Pflanzenbauliche Mitteilungen

des Landwirtschaftsamtes Göppingen Nr. III/1983

Zwischenfruchtbau

Eine gute, gelungene Zwischenfrucht kann das Unkraut noch weit besser unterdrücken und auch die Bodengare weit besser fördern, als die bloße Stoppelbereitung. Für die Aussaat nach dem 15. August eignen sich u. a. folgende Sommerzwischenfrüchte besonders gut:

e) Sommerraps:

Die Sorte Petranova ist zu empfehlen. Saatmenge 12-15 kg/ha

b) Perko-PVH und Akela

haben sich in den letzten Jahren gut bewährt. Sie sind sowohl zur Gründüngung als auch zur Fütterung genauso wie Sommer-raps geeignet.

c) Gelbsenf:

bringt auch bei später Saat noch genügend Grünmasse.

d) Einjähriges Weidelgras diploid-tetraploid

ist schnellwüchsig und bringt gute Erträge. Es eignet sich auch noch gut zur Silagebereitung. Das Einjährige Weidelgras bringt große Wurzelmassen in den Boden und bedeckt denselben schnell, die Saatmenge beträgt 20 kg/ha und sollte bis Mitte August in den Boden. Auch Zwischenfrüchte verlangen eine gute Nährstoffversorgung.

Der Anbau von Wintergerste hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wintergerste sollte Ende September in klimatisch günstigen Lagen bis Anfang Oktober mit 120-140 kg/ha ausgesät werden. Eine ausreichende Phosphat- und Kalidüngung ist notwendig. Sie fördert die Wurzelbildung und die Bestockung. Wintergerste ist anfällig gegen Mehltau, deshalb sollte sie nur in den Gemeinden angebaut werden, wo der Braugerstanbau keine Bedeutung hat. Die Unkraut- und Ungräserbekämpfung sollte unmittelbar nach der Saat auf feinkrümeligem Boden mit einem zugelassenen Mittel durchgeführt werden. Die Sorten **Dunja**, **Mammut** und **Gerbel** haben sich gut bewährt, als zweizellige Sorten eignen sich **Igri** und **Sonja** gut.

Kalkaktion

Während der Einsatz von N, P und Kali in den vergangenen Jahren ständig gestiegen ist, wurde der Nährstoff Kalk immer weiter

vernachlässigt. Die vom Landwirtschaftsamt Göppingen veranlaßten Bodenuntersuchungen haben teilweise einen unerwartet hohen Kalkmangel gezeigt. Welche schwerwiegenden Folgen ein Kalkmangel für Boden, Pflanzen und Tiere nach sich zieht, ist allgemein bekannt. Der gekörnte Branntkalk, der seit einigen Jahren auf dem Markt ist, erleichtert die Kalkung ganz wesentlich, dann er kann mit jedem Düngerstreuer ausgebracht werden. Es sollte deshalb im Interesse der Gesundheit von Boden, Pflanzen und Tier alles versucht werden, die Kalkanwendung zu steigern. Es ist erwiesen, daß die Kalkung auf die Dauer gesehen die Rentabilität durch höhere, sichere Erträge verbessert, insbesondere durch bessere Ausnutzung der übrigen Nährstoffe. Nützen Sie deshalb jede günstige Witterungsperiode im Spätsommer und Herbst, um die Kalkdüngung auszubringen. Die Kalkindustrie hat in den vergangenen Jahren einen Kalkstudien dienst eingerichtet.



trimming®
Bewegung ist die beste Medizin



EINLADUNG ZUM Gartenfest

am Sonntag, den 21. August ab 15.00 Uhr
in "Hirschwirts Baumgarten" (hinter der Kegelbahn)

Unsere Köche schmoren für Sie Lambraten vom Holzkohlengrill, herzhaften Gulasch und würzige Schweinsteaks mit Kräuterbutter.

Die Lauben-Bar bietet Ihnen unsere Hausspezialitäten.
Für die Kinder fährt das "Florlanzüge" der
Feuerwehr Gosbach.

Es unterhalten Sie die Gosbacher Musikanten.
(Bei schlechtem Wetter verlegen wir das Ganze in
unsere Gasträume)

Ihre Familie A. und M. Kottmann

HERBSTFERIEN IN TUNESIEN

SONDERANGEBOT

1 Woche mit Vollpension
Hotel »Paradis« in Hammamet
nur DM 799.—!!

Einzelzimmerzuschlag DM 105.—

NEU:

Abflug Straßburg mit Linienflug Tunis Air am 21.10. (Freitag)

NEU:

Abflug Metz mit Linienflug Air France am 23.10. (Sonntag)

Zuschlag DM 40.—

Hotel »Paradis«

Kategorie ***

Lage: Direkt am weiten, kilometerlangen Sandstrand, inmitten einer prächtigen Gartenanlage, 7 km vom Zentrum entfernt, am südlichen Stadtrand von Hammamet.

Hotel: Moderne Hotelanlage mit 223 Reihengebälgen in typisch tunesischem Stil. Großzügige Aufenthaltsräume, Restaurant, Bar, maurisches Café, Fernseh- und Lesezimmer, Terrasse, Basar, Change. Maurisches Bad mit Massagesalon. Heizbares Schwimmbad.

Zimmer: Freundlich eingerichtet, alle mit Bad oder Dusche, WC, Telefon, Balkon oder Terrasse mit Gartensitzplatz.

Sport: Tischtennis, Volleyball, Tennis, Minigolf.

Unterhaltung: Mehrmals in der Woche Tanz mit Orchester, Diskothek, Folklore-Darbietungen.

Besonderes: Auf Wunsch wird das Frühstück ohne Zuschlag im Zimmer serviert.

praktische Hinweise

Land und Leute: Fläche 156 000 km²,

Einwohner: 6,2 Millionen,

Hauptstadt: Tunis,

wichtige Städte: Sousse, Kairouan, Sfax, Bizerta.

Nachbarstaaten: Algerien und Libyen.

Paß- und Visabestimmungen:

Deutsche benötigen einen gültigen Reisepaß.

Keine Impfungen vorgeschrieben.

Sprachen: Arabisch, Französisch.

Landeswährung: Dinar. Die Ein- und Ausfuhr von Dinars ist verboten. Wechseln Sie also nie zuviel Geld auf einmal.

Kulinarisches: Nationalgericht Couscous.

Weitere Spezialitäten »Salata Mechouia« Salat aus gerösteten Pfefferschoten und Tomaten, »Brik« Crêpes mit Ei, »Brik bil Lahm« Crêpes mit Lammfleisch, »Chakchouka« eine Art Ratatouille, »Tajine« Kartoffelgratin mit Hackfleisch, »Boukha« Feigenschnaps, »Thibarine« Dattelkôr, Pfefferminztee.

Gute und preiswerte einheimische Weine.

Souvenirs: handgeknüpfte Teppiche, Decken aus Wolle und Baumwolle, Stickereien, Kupfer- und Messingarbeiten, Schmuck (Armbänder, Kettchen etc.), Töpfereien und Keramik.

Besonders vorteilhaft können Sie in den Souks einkaufen. Dort können Sie Ihr Geschick im Handeln und Feilschen erproben. Oft bezahlen Sie dann nur die Hälfte des anfänglich verlangten Preises.

Wissenswertes: Wir raten Ihnen, nur Mineralwasser an Stelle von normalem Wasser zu trinken.

Die Nächte in Tunesien sind eher frisch, vergessen Sie deshalb nicht, eine Wolljacke mitzunehmen.

Ausflüge: ab Hammamet und Nabeul

● Tunis - Karthago - Sidi Bou Said (1 Tag)

● Kairouan (½ Tag)

● Kamelmarkt von Nabeul (½ Tag)

● Der Süden Tunesiens, Oasen und Sahara (2-3 Tage)

Temperaturen M A M J J A S O N

Hammamet-Sousse

Luft °C 19 21 23 27 20 31 20 26 21

Wasser °C 16 16 17 20 24 25 24 22 20

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Personen für die

Reise »Herbstferien in Tunesien« am

ab zum Preis von DM

p. Person an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. (07033) 20 01

7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. (0711) 79 57 66

Blumen und Pflanzen

Zeichnungen: C. Bähr-Senn

Beeren

Mit den Sommermonaten beginnt auch wieder die Zeit der Beeren. Waren die Witterungsbedingungen günstig, gibt es nicht nur im Hausgarten, sondern auch bei den Wildfrüchten eine rei-

che Ernte. Solange es möglich ist, bereitet man die Früchte frisch zu, sei es als Marmelade, Kompott, Saft oder Suppe. Schonendes Kochen erhält viel von ihrem Vitaminreichtum.



Die **WALDERDBEERE** ist hauptsächlich in Europa in Wäldern und an Weg- und Waldrändern heimisch, sie ist eine staudige, fast stengellose Gattung der Familie Rosengewächse. Die Früchte sind würzig-süß und werden wegen ihres vorzüglichen Geschmacks sehr gern von jung und alt gesammelt.



Die **HIMBEERE** wächst, ähnlich der Brombeere, an Sträuchern in Wäldern, an Weg- und Weidrändern. Die Blüte ist grünlich, die Frucht rot, süß und würzig. Sie wird am liebsten zu Saft, Marmelade und Gelee verarbeitet und eingefroren.



Die **SCHLEHEN** sind kleine schwarzblaue, herb schmeckende Steinfrüchte und wachsen an stark dornigen Schlehenbüschen. Man pflückt sie nicht vor dem ersten Frost, der sie erst süß und genießbar macht. Hauptsächlich werden die Früchte zu Likör verarbeitet oder auch eingekocht.



Die **HEIDELBEERE** ist ein kleinstrauchiges Heidekrautgewächs, das in lichten Wäldern, auf Heiden und an Mooren vorkommt. Die Beeren sind schwarzblau. Als Heilpflanze ist die Beere wegen ihrer Gerbsäure in gedörtem Zustand Mittel gegen Durchfall, die Blätter dienen als Blasentee.



Die **SANDDORNBEEREN**. Der silbrig-grau-grüne dornige Strauch der Ölweidengewächse wächst an Flußufern und Böschungen, an Gärten und Parkanlagen. An dornigen Seitentrieben wachsen gelbe Beeren, die viel Vitamin C, Karotin, Vitamin B, E und P enthalten. Sanddornsaft hilft bei Appetitlosigkeit, Vitamin- und Mineralstoffmangel.



Die **HAGEBUTTEN** wechsen an Wildrosensträuchern, die man häufig an Wegrändern, Bahndämmen, Böschungen antrifft. Die Hagebutten verwendet man mit und ohne Kerne, sie enthalten sehr viel Vitamin C. Hauptsächlich bereitet man daraus Saft, Marmelade oder auch Soße zu süßen Gerichten oder zu Wild.



BROMBEERE. Dieser dornige Strauch wächst und wuchert an sonnigen Abhängen, Weg- und Weidrändern. Aus weißen Blüten entwickeln sich zuerst rote, dann blauschwarze Früchte. Sie reifen sehr ungleichmäßig, so daß man die schwarzen Beeren heraussuchen muß. Sie enthalten Vitamine A + C, Fruchtsäuren und Mineralstoffe. Auch als Heilpflanze wirksam gegen Heiserkeit, Durchfall.



HOLUNDERBEEREN. Der Strauch wächst in Laubwäldern, an Wegrändern oder als Hausbaum an bäuerlichen Gehöften. Er wird bis 8 m hoch. Seine weissen, in Scheindolden angeordneten Blüten werden gern zu Schwitztee verwendet. Holundersaft aus den Beeren eignet sich als Hausmittel gegen Erkältungskrankheiten. Holunderbeeren enthalten Vitamin C, A, B, Fruchtsäuren, Gerbstoffe.



Die **VOGELBEERE** oder Eberesche ist ein Strauch oder Baum, der bis 15 m hoch und bis 120 Jahre alt werden kann. Die erbsengroßen bitteren Früchte sind nur bei einer Art, der Mährischen oder Süßen Eberesche, eßbar. Die Beeren enthalten Vitamin C, A, Fruchtzucker, Sorbit, ätherische Öle, man verwendet sie hauptsächlich zur Zubereitung von Marmelade.

ERIKA WÖHL  **PELZ-MODEN**
Edelpelztierzucht · Haus der guten Pelze · Mühlhauser Straße 5 · 7341 Gruibingen



Qualitätspelze
jetzt zu günstigen Sommerpreisen



Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen, verkauft am
Dienstag, 23.8.1983 in:

Deggingen, Rathaus von 10.30 - 10.45 Uhr
Reichenbach, Rathaus von 11.30 - 11.45 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 71,
4791 Westenholz (vorm. Aixheim), Telefon 05244 - 89 14

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ 
GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35 / *50 56

AUTOHAUS WIESENSTEIG

FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL
SOFORT ÖLWECHSEL
AUSPUFF-SCHNELLDIENST
AUTO-ELEKTRIK-BATTERIEN
REIFENSERVICE
UNFALLREPARATUREN
FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 073 35 / *50 56

KAJAKS und CANADIER (m. kl. Schönheits-
fehlern) stark reduziert. Poly Form 07142/66411



Einladung zur Hausbesichtigung!

Schwabenhäuser sind Häuser, die Sie sehen
müssen, bevor Sie bauen. Unser neues **Muster-
haus** steht ganz in Ihrer Nähe: **in der Gruibinger
Straße 4, 7341 Mühlhausen im Täle** - direkt am
Ortseingang. Geöffnet Di-So 14-17 Uhr. Ihr
Schwabenhäuser-Fachberater ist Herr Willy Eitel-
buss, Tel. 07335/2557. Ihren Katalog (DM 12,-)
schickt postwendend Schwabenhaus, Postfach 8,
7133 Maulbronn.

SCHWABENHAUS

Superangebote

mayer
Schuhe

Damen - Ballerinas

in verschiedenen Modefarben
pflegeleichtes Obermaterial

nur

19.90

WM sport

Ski zu Sommerpreisen

Head Elite MID-SKI bisher ~~250.90~~ **jetzt nur 199.90**

K 2 400 Stretch MID-SKI bisher ~~290.90~~ **jetzt nur 199.90**

K 2 888 S - SKI bisher ~~399.90~~ **jetzt nur 299.90**

AWG Mode Center

Damen-Sweatshirt

modische Farben

nur

15.00

Damen-Hosen

pflegeleicht

nur

19.90

Damen-Blusen

nur

29.00

REW ELEKTRO HAUS

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

Interfunk - Elektromesser IF 2070

Sicherheitsschalter, Wandhalter
Gefriergutklinge
als Sonderzubehör

nur

54.00

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129